

Nachrichten = Blatt

des
Turn- und Sport-Vereins Berlin-Lichterfelde, E.V.

Kreis III b (Havelgau)

Gegr. **L** 1887

Deutsche Turnerschaft

Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitzender E. Bäcker, Jägerstr. 18 b; Hauptkassenwart R. Schreiber, Manteuffelstr. 23, Postfachkonto Berlin NW. 7 Nr. 84 945; Hauptgeschäftwart und Leiter der Geschäftsstelle, Fiedler, Moltkestr. 32 — Oberturnwart E. Grigoleit, Roonstr. 8
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Bejeler), Telefon: 63, 10 35, jeden Montag von 20—22 Uhr.
Sämtliche Einsendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter S. Rudarski, Zehlendorfer Str. 48 b.

Nr. 6

Juni 1933

13. Jahrgang

Einladung zur außerordentl. Hauptversammlung

am Donnerstag, dem 29. Juni 1933, 20³⁰ Uhr
Rest. „Zum Hindenburg“, Hindenburgdamm 115

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Wahl des Führers.
3. Verschiedenes.

Der Vereinsrat

I. A.: E. Bäcker.

Merktafel.

17. u. 18. 6. Bezirksturnfest in Drewitz.
Kreismeisterchaften im Volksturnen.
20. 6.: Versammlung der Männerabteilung und Älteren.
24. 6.: Sonnentwendfeier auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz.
25. 6.: Wanderung der Älteren u. Männer.
29. 6.: Außerordentl. Hauptversammlung
2. 7.: Kreispielmeisterchaften u. Kreistennisturnier.
8. u. 9. 7.: Wanderfahrt der 1. u. 2. Frauenabteilung.
16. 7.: Sommertreffen der Wasserfahrer des Havelgaues am Jungfersee.
21. bis 31. 7.: Deutsches Turnfest in Stuttgart.

Bekanntmachungen des Vereinsrats.

In Anbetracht der Bedeutung der außerordentlichen Hauptversammlung am 29. Juni ist es Pflicht jedes stimmberechtigten Mitgliedes über 18 Jahre, dort zu erscheinen, um der

Ehrenpflicht, seinen Führer zu wählen, nachzukommen.

— Nicht aktive Mitglieder sind gemäß den Bestimmungen der DT mit dem 30. 6. 1933 aus der Mitgliederliste gestrichen.

— Die Mitglieder werden gebeten, ihre Beiträge umgehend zu begleichen, damit die Abteilungsstassenwarte ihren halbjährlichen Kassenabluß dem Hauptkassenwart möglichst ohne Rückstände vorlegen können.

Mitteilungen der Geschäftsstelle.

Neben der „Deutschen Turnzeitung“, der „Märkischen“ und dem „Luz“ beziehen wir auch die Schriften „Die Schar“ und „Turnerjugend“. Die beiden letztgenannten Blätter sind beim Jugendturnwart R. Neugebauer und in der Geschäftsstelle einzusehen.

— Die von der DT für Männer, Jugend und Knaben vorgeschriebene Gleichtracht ist vom Sporthaus Sandtaulen, Berlin C 25, Alexanderplatz 1 und Sporthaus F. Droege & Pögel, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 121, zu beziehen. Preistafel liegt in der Geschäftsstelle aus, die auch Bestellungen sammelt.

Mitteilungen des Oberturnwarts.

Lezter Aufruf für Stuttgart! Die Zahl der Teilnehmer am Deutschen Turnfest in Stuttgart ist inzwischen auf 38 angewachsen. Wer diese große und gewaltige Heerschau der DT miterleben will, entschieße sich sofort und melde sich umgehend beim Oberturnwart. Zu den Wettkämpfen sind Tfd. Singer (Fünfstampf), der auf Grund seiner bisherigen Leistungen vom Ausscheidungsturnen befreit wurde, und Tschw. Dorothea Gehlhaar (Bierkampf), die beim Ausscheidungsturnen in Spandau den 4. Rang erreichte, vom Kreis zugelassen. An den Tennissettkämpfen nehmen wir voraussichtlich mit je 3 Frauen und Männern teil. Es ist uns eine besondere Freude, daß wir mit 8 Mitgliedern an den Wettkämpfen in Stuttgart unmittelbar beteiligt sind, und wir haben die Gewißheit, daß unser „L.“ würdig vertreten ist. Selbstverständlich geht auch unsere Fahne mit; ihre Träger sind die Tfd. Berger, H. Wolf und Gerike. Die Turnfestfabrik werden alles Wissenswerte über Stuttgart durch besondere Zuschrift erfahren. Pflicht für alle aber ist, am Festzuge, den allgemeinen Freiübungen und den Kreisvorführungen teilzunehmen; darum: besucht fleißig die Turnabende der Frauen und Männer.

— **Für das Bezirksturnfest in Drewitz** am 17./18. Juni sind rund 40 Meldungen abgegeben worden. Für alle Gemeldeten ist pünktliches Antreten Pflicht. Mädchen, Knaben und Jugendliche können an einem unvorbereiteten Mannschaftsdreitkampf teilnehmen, der vormittags stattfindet. Falls die Quartierfrage befriedigend gelöst wird, wandern Knaben und Jugendliche unter Führung des Oberturnwarts schon am Sonnabend, dem 17. 6., um 5 Uhr nach Drewitz. Treffpunkt: Bismarckplatz, Lichterfelde-Nst. Turnzeug, Handtuch, Seife, Zahnbürste, Mundvorrat für den Sonntag nicht vergessen. Mittagessen ist dort für 30 Pfg. zu haben. Der Festabend am Sonnabend beginnt um 8 Uhr. Abfahrt von Lichterfelde-West 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Es ist für alle Kampfrichter zweckmäßig, vom Sonnabend zum Sonntag in Drewitz zu bleiben. 10 Quartiere stehen zur Verfügung. Der Sonntag beginnt mit der Kampfrichterbekämpfung 7⁰⁰ (Kampfrichter für die volkstüml. Mehrkämpfe erst um 8⁰⁰ Uhr) Rest. „Grabl“. Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Antreten der Geräteturner, um 9 Uhr der volkstüml. Wettkämpfer. Daher Abfahrt von Lichterfelde-West 6 bzw. 7 Uhr früh. Neben den Wettkämpfen beteiligen wir uns am Fechten, an Spielen, Staffeln und am Vereinsturnen. Alle Teilnehmer haben in vorgeschriebener Kleidung zum Festzuge und zu den allgemeinen Freiübungen anzutreten. Kleidung der Männer: lange oder kurze weiße Hose, kurzärmeliges Hemd mit D. T.-u. Vereinsabzeichen; Frauen im Festkleid.

— Die nationale Regierung hat angeordnet, daß am Sonnabend, dem 24. Juni, überall

im Reiche Sonnenwendfeiern stattfinden. Für den Bezirk Steglitz und damit auch für Lichterfelde beginnt die Feier am genannten Tage um 6 Uhr nachmittags auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz, Berliner Straße, mit Geräte- und volkstürnerischen Darbietungen, Spielen (Handball, Faustball), Staffeln und Tänzen und endet mit dem Anzünden eines Sonnenwendfeuers. Es ist in erster Linie ein Fest für unsere gesamte männliche und weibliche Jugend, die mit allen Spiel- und Staffelmansschaften zur Stelle sein muß. Die Zusammenstellung der Mannschaften übernehmen Tschw. Aust und Tfd. Redmann.

— Die offiziellen Übungsstunden im Volksturnen finden Mittwochs für Männer und Jugend, Freitags für Frauen und Jungmädchen pünktlich ab 6 Uhr unter der erfahrenen und gewissenhaften Ausbildung des Dipl. Turn- und Sportlehrers Tfd. Scherer statt. Der Umstand, daß die D. T. in aller nächster Zeit für alle 19–21-jährig. Männer das Pflichtturnjahr einführen wird, bedingt, daß diese Jahrgänge unverzüglich und mit allem gebotenen Eifer sich entsprechend betätigen. Bedingung ist je einmal wöchentlich regelmäßige Teilnahme a) am Volksturnen, b) am Geräteturnen, außerdem Pflege des Schwimmens, Fechtens usw. und mindestens einmal monatlich eine ganz- oder halbtägige marschmäßige Wanderung. Im Alter von 19–21 Jahren haben wir über 80 Mitglieder, die sich reiflos beteiligen müssen, aber auch die über 50 Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren können sich auf das Pflichtturnjahr vorbereiten. Den über 21 Jahre alten Turnfreunden bleibt es unbenommen, am Pflichtturnjahr freiwillig teilzunehmen. Alle Teilnehmer haben nach einem Jahre eine Prüfung abzulegen.

Ich hoffe, daß unsere Frauen und Jungmädchen den Ehrgeiz haben, nicht hinter den Männern zurückzutreten, sondern sich durch wachsenden Eifer bemühen werden, ihre im turnerischen Leben eroberte Stellung zu behaupten und zu befestigen.

— **Am 25. 5. G o e k w a n d e r u n g.** Die Abteilungen wanderten einzeln bezw. führen per Rad und trafen sich gegen 4 Uhr in der Machnower Schluße Rest. Barck. Es waren rund 80 Mitglieder. Wer dabei war, weiß, daß er nette Stunden in Fröhlichkeit verlebt hat, den anderen sei es gesagt, daß der Tag in bester Harmonie ausklang.

— **Zum Turnerappell** in Berlin am 27. 5. traten hinter unsere Fahnen rund 85 Mitglieder an, wodurch der „L.“ gut vertreten war. Der Abschluß bildete ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder im Wiesenlöschchen.

— Das für den 9. Juli in Aussicht genommene Turn- und Sportfest ist wegen der Fülle von Veranstaltungen aller Art und wegen der mannigfachen Vorbereitungen für Stuttgart abgesagt worden.

— Die DT hat angeordnet, daß das Wehrtturnen in den Vereinen in besonderem Maße gepflegt wird. An der Ausbildung in diesem Zweige der Leibesübungen sind zunächst alle 14- bis 35jährigen Mitglieder zu beteiligen. Natürlich werden die verschiedenen Altersgruppen getrennt für sich üben. Es ist davon abgesehen worden, eine Wehrtturnriege oder Abteilung zu gründen; vielmehr haben alle in Betracht kommenden Mitglieder des „L.“ die Pflicht, an den Übungen teilzunehmen. Diese finden bis auf weiteres an jedem Freitag von 7 Uhr an unter Leitung des Tfd. Fritz Schmidt auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz statt.

— Bei vielen Mitgliedern ist die Auffassung verbreitet, daß die Leiter und Turnwarte der Abteilungen des „L.“ für ihre Arbeit geldlich oder sonstwie entschädigt werden. Das ist keineswegs der Fall. Es sei hier ausdrücklich darauf hingewiesen, daß diese Arbeit völlig selbstlos ehrenamtlich geleistet wird. Ich hoffe, daß diese Tatsache allen Mitgliedern recht eindringlich zum Bewußtsein kommt und sie veranlaßt, auch ihrerseits das Mindeste an Mitarbeit zu leisten, nämlich: die Übungsstunden ihrer Abteilung regelmäßig zu besuchen und durch Eifer und Beteiligung an allen Veranstaltungen des „L.“ ihre Verbundenheit mit der Turnsache zu beweisen.

Fachgruppe Turnen.

Anturnen. Unsere erste Veranstaltung im Freien, zu der mehr als 100 Teilnehmer antraten, wurde leider durch häufige Regenfälle gestört, so daß man sich entschließen mußte, die Wettkämpfe vorzeitig abzubrechen. In den einzelnen Mehrkämpfen sah man schon recht gute Leistungen, die weitere Erfolge erhoffen lassen. Ergebnisse: Männer-Dreitkampf 1. H. B. Boetsch 57 P., 2. Kurt Reugebauer 53 P. — 1. Rußke u. G. Füllgraf je 23 P., 2. Wischnewski u. A. Wolff je 20 P. — Ältere Herren: 1. Berger 45 P., 2. H. Wolf 44 P., 3. Flügel und Gerike je 34 P. — Frauen-Dreitkampf: 1. Thiel-Ziehl 51 P., 2. D. Gehlhaar 47 P., 3. John 46 P. B. 1. Markus 37 P., 2. Thea Füllgraf u. Wagemann 30 P. — Jugend-Bierkampf 15/16: 1. Grabe 99 P., 2. Poltroch 82 P. — Jugend-Dreitkampf 17/18: 1. Roloff 62 P., 2. Röhl 1 57 P. — Knaben 19/20: 1. Rölke 65 P., 2. Lehmann 64 P., 3. E. Papenmeyer 53 P. — Knaben 21 und jünger: 1. Meißelbach 43 P., 2. Krüger 41 P. — Weibl. Jugend 16/17 Dreikampf: 1. Schiele 47 P. Jahrgang 18/19: 1. Ehrich 65 P., 2. G. Wolter 58 P. Jahrgang 20/21: 1. G. Pötsch 71 P., 2. J. Heiden 62 P., 3. Gerda Neugebauer und Erita Werseler je 61 P. — Jahrg. 22/23: C. Brigoleit 52 P. M. Priebe 41 P. — Jahrg. 24 und jünger: Gette 47 P., 2. Brachhof 36 P.

Männerabteilung und Ältere wandern am 25. Juni. Treffpunkt: 8¹⁵ Bf. West. Abfahrt 8²¹ nach Neubabelsberg. Dort mit Motorboot bis Bürgershof. Wanderung über

Sacrow—Römerchanze nach Krampnitz. Hier treffen wir uns mit den Wasserrfahrern. Badezeug mitbringen. Rückweg über Cladow—Wannsee. Reuter.

— **V e r s a m m l u n g** am Dienstag, dem 20. 6., nach dem Turnen bei Tfd. Kramer im Rest. „Hohenzollern“, Hindenburgdamm Ecke Augustastr. Tagesordnung wird dort bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

1. und 2. Frauen-Abteilung. Am 8. u. 9. Juli Wanderfahrt in die Schorfheide zum Wehrbellinsee. Uebernachten in der Jugendherberge. Meldungen bis 25. Juni erbittet der Turnwart.

Fachgruppe Sport.

Der „L.“ bei den Erstlingswettkämpfen führend. Am 28. 5. fanden in Wannsee die Erstlingskämpfe des Havelgaaues unter starker Beteiligung der Vereine statt. Im Männer-Achtkampf für A-Vereine errang unser Verein den Sieg mit 519 Punkten vor Turngef. Steglitz mit 474 Pt. und Waidmannslust mit 233 Pt. Ein unerwartet großer Erfolg! Besonders zeichnete sich unser Tfd. A. Singer aus, der drei erste Plätze, darunter den im Wehrkampf, errang. Alle übrigen zeigten gute Durchschnittsleistungen. Ergebnisse: 100 m 13 Sek. 1. Kölling, Hochsprung: 5. Haase 1,40 m, Diskus: 1. A. Singer 30,90 m, Kugelstoßen: 3. Jürgens 9,30 m, 1500 m: 5. Haase 5,18 Min., Weitsprung: 1. A. Singer 5,80 m, 4×100 m: 1. TSB-Lichterfelde 50 Sek. (Kölling, Bauer, Jürgens, Singer), Wehrsportübung: 400 m Hindernislauf und Handgranatenwerfen 1. A. Singer — Unsere Frauen belegten in der Klasse A den 2. Platz mit 231 Punkten hinter Turngef. Steglitz mit 257 Punkten. Wir hätten auch hier den ersten Platz sicher gehabt, wenn die aussichtsreiche Bewerberin Tschw. Thiel-Ziehl, die leider wegen einer Verletzung fehlen mußte, dabei gewesen wäre. Ergebnisse: Kugelstoßen: 1. Hünze 8,34 m (!), 100 m: 4. John 14,6 Sek., Speerwerfen: 5. Hünze 16,75 m, Hochsprung: 3. Grohe 1,20 m, 4×100 m: 3. TSB-Lichterfelde 60,5 Sek. (Hünze, Markus, M. Gehlhaar, John).

Fechten. Beim Turnerappell am 27. 5. war die Abteilung mit 15 Teilnehmern prozentual zu den anderen Vereinen am stärksten vertreten.

— Das Fechten findet außer Montags im Dürer-Enzyeum (8–10 Uhr) auch von jetzt ab am Freitag jeder Woche in der Turnhalle der Hindenburg-Oberrealschule, Ringstr., Eingang Wüllenweberweg, von 8–10 Uhr abds. statt.

— Durch das Ueberhandnehmen von „Verpflichtungen“ sah ich mich veranlaßt, mein Amt als Fechtwart niederzulegen. Die Leitung der Abteilung ruht jetzt in den Händen von Tfd. Kraemer. Den Mitgliedern der Abteilung danke ich für ihren Eifer und ihre

Bereitswilligkeit, womit sie mir mein Amt leicht gemacht haben, und bitte sie, auch meinem Nachfolger die Treue zu halten. Füllgraf.

Wasserfahren. Aus dem Fahrtenbuch: Zum Anpaddeln am 30. 4. bei Lindwerder war der „L.“ mit 10 Booten und 16 Wasserfahrern recht gut vertreten. Am 28. 4. wurde unser Jüngstes aus der Taufe gehoben: Frohe Fahrt, „Zigeuner II!“

— Am 24. 6. Sonnenwendfeier an der Krampnitz. Auch spätes Erscheinen hat noch Wert. Ich bitte alle Wasserfahrer, zu kommen, zumal uns am Sonntag, dem 25. 6., die Wandergruppe der Älteren Herren und Männer besuchen wird.

— Am 16. Juli ist das Sommertreffen der W. F. am Jungfersee. Hier müßten wir sämtliche Vereine in den Schatten stellen. Bitte kommt!

— Im Lichterfelder Lokalanzeiger werden in Zukunft nur noch die offiziellen Treffen der DT bekannt gegeben. Wegen der sonstigen Fahrtziele bitte ich vorher bei mir anzufragen. G. Füllgraf, Obmann, Vi., Steglitzer Str. 30.

3. Frauen-(Gymnastik)-Abteilung. Jeden Montag, 19^{1/2} – 20^{1/2} Uhr, Rasengymnastik auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz. — Vor- und nachher Einführung in die Leichtathletik, Röhrenrad, Spiele. — Leider hat Tschw. Kühne das Amt als Schriftwartin aus beruflichen Gründen abgeben müssen; auch an dieser Stelle sei ihr der besondere Dank der Abteilung für stets gewissenhafte und geschickte Amtsführung zum Ausdruck gebracht. Die neue Schriftwartin ist Tschw. Liselotte Jansen.

Schwimmen. Am 24. 6. nachm. 5 Uhr Schwimmfest in Kremm. Die Meldungen der Sieger des Abschwimmens in der Halle werden bis 20. 6. an Fb. Haase, Steglitz, Siemensstraße 32, erbeten.

Fachgruppe Spiel.

Beim fr.-o. Pfingst-Tennisturnier war der „L.“ tonangebend. Die dreitägige Veranstaltung unserer Tennisabteilung konnte, begünstigt vom besten Wetter, bei guter Organisation glatt abgewickelt werden. Fast alle tennis spielenden Vereine des Kreises Brandenburg hatten ihre besten Spieler gemeldet. Mit mehr als 70 Teilnehmern hat das diesjährige Turnier das des Vorjahres in jeder Beziehung weit übertroffen. Ueberflüssig zu sagen, daß die zahlreich erschienenen Zuschauer ihren Weg nach den in der Albrechtstraße gelegenen Plätzen nicht bereuen brauchten, denn sie wurden Zeugen interessanter Kämpfe. Der „L.“ hat alle vier A-Konkurrenzen gewonnen und war damit der erfolgreichste Verein. Im Turner-Einzel, Klasse A, fiel der Sieg erst in fünf Sätzen nach dreistündigem Kampf zwischen Krause (Zehlendorf) und W. Steiner (L) an letzteren infolge seiner vorzüglichen Lauftechnik mit 12:10, 6:3, 4:6, 1:6, 8:6. Turner-Doppel-Klasse A: Sieger F. und W. Steiner (L) über

Krause — Mewis (Zehlendorf) 6:2, 7:5. Gemischtes Doppel Klasse A Fr. K. Müller — Bollbrecht (L) gegen Fr. F. Freudenreich (Zehlendorf) 6:4, 2:6, 6:4. Turnerinnen-Einzel Klasse A Fr. K. Müller — Fr. J. Muchow (beide vom L) 6:4, 6:3. Turner-Einzel Klasse B: 1. Gild (Wittenau). Turner-Doppel Klasse B: Lindmüller — Dr. Medel (A. L. B.) gegen Kuhnert — Meyer (L) 6:1, 6:1. Turnerinnen-Einzel Klasse B: 1. Frau Siewert (Zehlendorf). Gemischtes Doppel Klasse B: 1. Frau Siewerts — Leutner (Zehlendorf).

Tennis-Abteilung. Unsere Mannschaften haben sich bisher alle durchweg glänzend geschlagen. Die erste wurde in Gruppe A überlegener Sieger über Wittenau I: 9:0, Luckenwalde I: 7:2, Dahlem I: 8:1. Sie ist erneut erster Anwärter auf den Titel „Haaelgaumeister 1933.“ In C wurde die 3. Mannschaft Gruppensieger über Dahlem II: 9:0, Reinickendorf II: 7:2, Wittenau III: 5:4. Die 2. Mannschaft hat in Gruppe B ebenfalls beste Aussichten auf den ersten Platz. Die 4. und 5. Mannschaft hat ihre Rundenspiele bisher gewonnen, doch stehen noch 2 bzw. 1 Spiel offen. Der „L.“ ist im Gau weiter führend und hierzu unsere Glückwünsche.

Faustball. Unsere Älteren Herren sind im 2. Bezirk in ihrer Gruppe Sieger geworden über Halensee, Schmargendorf, Wg. Potsdam, Wilmersdorf. Bravo! Die Ergebnisse der übrigen Mannschaften in der nächsten Nummer.

Beschreibung der Gleichtracht der „DT“. Stahlblaues Hemd mit zwei Brusttaschen, festem Kragen, schmaler Falte in Rückenmitte, einfachem Bündchen mit einem Knopf am Ärmel, schwarzen einfachen Steinnußknöpfen, zwei Schlaufen auf der Schulter zum Durchziehen der Achselklappe; auf der Achselklappe das DT-Zeichen und die Nummer des Turnkreises in Metallzeichen (Neusilber, mattgetönt). Der Kragen bleibt für Jungvolf und Turnerjugend sowie auch für Turner frei. Am linken Ärmel trägt das Jungvolf das rote Turnerjugendkreuz auf blauem Grund, die Turnerjugend trägt das Turnerjugendkreuz mit einfacher Umrandung; die Turner tragen das Turnerjugendkreuz mit zweifacher Umrandung. Viereckiges, schwarzes Halstuch mit braunem Lederring trägt die Turnerjugend; schwarzen Binder tragen die Turner. (Halstuch und Binder sind aus demselben Stoff wie das Hemd). Mittelbraunes Lederkoppel mit Schulterriemen. Das Koppelschloß besteht aus Neusilberblech, geförnt mit durchgeprägtem Turnerjugendkreuz. Hose soll dunkel sein. (Genauere Bestimmung wird vorläufig nicht getroffen.) Für Mütze und Jacke werden vorläufig keine Bestimmungen gegeben.

— Die Neugestaltung des Kopfes unseres Nachrichtenblattes ist aus Zweckmäßigkeitsgründen vorläufig bis nach dem Turnfest zurückgestellt worden. Die Schriftleitung.

Redaktionschluss: 12. Juli